



Plakat des Filmes (1995)

Gastvortrag

Professur für Romanische Literaturwissenschaft/Hispanistik
Bamberger Vorträge zu Iberian Studies
im Rahmen der Internationalen Woche der Universität Bamberg

Di., 5. Juli 2022 – 8:30 – 10:00 Uhr, Raum U2/00.26

Marc Puszicha

Professur für Romanische Literaturwissenschaft/Hispanistik

Land und Freiheit: Die internationale Perspektive auf den spanischen Bürgerkrieg im Spielfilm

Der Gastvortrag beleuchtet die filmischen Darstellungen des Spanischen Bürgerkriegs im internationalen Kino, mit besonderem Fokus auf dem sozialpolitischen Spielfilm *Land und Freiheit* (1995) von Ken Loach. Ausgehend von theoretischen Grundlagen zur Darstellung von Krieg im Kino und Erwägungen hinsichtlich der politischen Agenda sollen die Filme, die in den Jahrzehnten nach dem Krieg vor allem in sozialistischen Ländern wie der Deutschen Demokratischen Republik, der Volksrepublik Bulgarien oder der Sowjetunion entstanden sind, kritisch untersucht werden. Im Gegensatz dazu soll die Beschäftigung mit der Darstellung der Internationalen Brigaden in westeuropäischen Filmen eine andere Prioritätensetzung aufzeigen. Da *Land und Freiheit* als Bindeglied zwischen den ideologischen Positionen betrachten werden kann, sollen die Kriegsszenen in diesem Film eingehend analysiert werden, wobei auch die Einflüsse früherer Strömungen wie des italienischen Neorealismus von Bedeutung sind. Auf diese Weise soll das internationale Wiederhall des Konflikts im Kino bis zum ausgehenden 20. Jahrhundert nachvollzogen werden.

Marc Puszicha, M.A., promoviert an der Universität Bamberg mit einer Arbeit zu Historizität und Vergangenheitsbewältigung im spanischen Kino. Er studierte Filmwissenschaft/Mediendramaturgie an der Universität Mainz. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kinematographien aus dem hispanophonen Sprachraum, psychoanalytische Filmtheorie und allegorische Strukturen im Film.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!
gez. Prof. Dr. Enrique Rodrigues-Moura